



www.artisttravel.eu



White painting

... mit Liebe zur Weis(s)heit ...

2017

ines hildur
painting

... der weiße Strand ...

Sommerakademie
Worpswede
26. – 30. Juni 2017



Malerei unbegrenzt ... Auseinandersetzung mit der Farbe Weiß, der neutralsten und zugleich variationsreichsten Farbe, als Ausdruck von Leere und Fülle – dem Symbol des Lichtes, Kälte und Wärme, Reichtum und Armut, Trauer und Freude ... Metaphern ... der weiße Strand ... die weiße Villa ... Unschuld ... Reinheit ...

Nach einer kurzen gemeinsamen Einführung wollen wir uns mit viel Freude und Genuß ganz spielerisch mit dem Experiment: „Malen in Weiß“ beschäftigen. Tagebuchartig wird nach anfängliche Skizzen und Studien in der Natur, am weißen Strand, eine kleine Serie von Arbeiten entstehen, woraus sich größere Formate entwickeln können
Eine Entdeckungsreise und Spurensuche in einer Welt von Licht und Schatten, den vielfältigen Schattierungen der Farbe Weiß. Ein Übereinanderlagern, Abtragen und Verdichten von Malschichten, linearen Strukturen und Vernetzungen. Die Beschäftigung mit unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten und Randzonen. Die Balance aus Spontaneität und bewusstem Malprozess.

Wir lernen Farbe mischen aus pudrigen Kreidemehlen (aufgestäubt oder wässrig gebunden) und Bindemittel; wir arbeiten mit Acryl in verschiedenen Techniken: malerisch, zeichnerisch, mit heißem Wachs, mit Papieren mit Gebrauchsspuren, Bitumen und Kaffee – ganz individuell frei; Ritzen, Kratzen, Wischen Bürsten... auf verschiedenen Malgründen (Pappe, Leinwand, Holz – max. Format 60 x 60 cm).

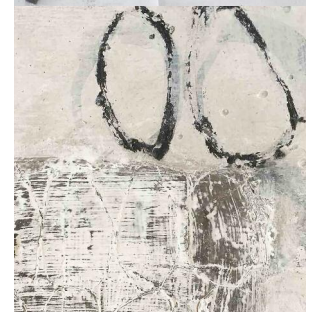
Ich werde verschiedene Möglichkeiten vorführen und diese können dann ausprobiert werden – es gibt viel Raum zum Experimentieren.

Herzlich eingeladen sind alle, die Freude an Farbe und am Experimentieren haben – für Anfänger aber auch Geübte!

Mitzubringende Materialien, die verwendet werden: grosse breite und schmale weiche Pinsel (Synthetikhaar), ein breiter Spachtel oder Raker, Kohle, Kreiden, verschiedene Stifte (u. a. Stabilo Woody, Sennelier Oil-Pastell-Sticks ... Graphit), Radiernadel oder anderer spitzer Gegenstand zum Ritzen, kleines Sieb, Steinmehl, Marmormehl, Champagner-/Rügener-Kreide, Asche, Gesso (weiß ggf. auch schwarz) u. a. Farben (Acryl), Bindemittel farblos, Dachlack/lösemittelfrei (Bitumenlack), Fixativ/Haarspray, bespannter Keilrahmen o. a. Malgrund nach individueller Vorliebe (max. 60 x 60 cm), Skizzenbuch, Collagier-Papiere, z.B. Seidenpapier, Farbmischgefäße / flache Schalen, Wassersprühflasche, Dosierflasche für Linien, Naturschwamm, Heißluftpistole, wenn vorhanden, Arbeitskleidung, Lappen

Zur Verfügung stehen: Graupappe 30 x 30 cm (pro Teilnehmer 10 Stück), Tapetenkleister, Wachs für Enkaustik (25 Euro).

Weiteres Material kann erworben werden



Ines Hildur
geb. in Freiberg/Sachs.
1977–82
Architekturstudium an
der TU Dresden. Seit
1991 intensive
Beschäftigung mit
Malerei neben der
Architektur.
Internationale
Sommerakademien der
Bildenden Künste in
Salzburg.
Seit 1994
Ausstellungen und
Projekte im europäi-
schen Raum. Seit
2002
Dozententätigkeit an
verschiedenen
Akademien in der
Schweiz, Österreich,
Frankreich und
Deutschland. Lebt und
arbeitet freischaffend
als Grenzgängerin
zwischen freier und
angewandter Kunst in
Leipzig und
Südfrankreich.

Anmeldung unter:
<http://www.artisttravel.eu>

Kursleitung:
ines hildur
www.ines-hildur.de
info@ines-hildur.de

